

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit . . . Mk. 9.50
" Halbjahr . . . " 5.— " . . . " 6.20
" Vierteljahr . . . " 3.— " . . . " 4.—
" einen Monat . . . " 1.50 " . . . " 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 354.

Dienstag, 20. Dezember

1910.

611. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
2. Traumpantomime aus „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck
3. Polonaise, As-dur F. Chopin
4. Ballettsuite „La Source“ L. Delibes
5. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. Phönixschwingen, Walzer Joh. Strauss
7. Serenade für Flöte und Waldhorn A. Tittl
Die Herren: Frz. Danneberg und Fr. Künneke.
8. Ritt der Walküren aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner

612. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ D. F. Auber
2. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ M. Bruch
3. Danse macabre C. Saint-Saëns
4. a) La fête du printemps und
b) La Freya, Polka aus „Hamlet“ A. Thomas
5. Waldweben aus dem Musikdrama „Siegfried“ R. Wagner
6. Es blinkt der Tau, Lied A. Rubinstein
7. Barcarolle aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
8. Dankgebet, altniederländisches Volkslied für Orgel und Orchester Valerius

Kurhaus Bad Nerotal vorm. Dr. Lehr'sche Kuranstalt
für innerlich Kranke u. Nervenleidende, sowie Erholungsbedürftige.
Nerotal 18. Herrlichste Lage der Stadt in gr., eigenem Park.
Comfort. Neubau. Fernspr. 55. 2 Ärzte. Leit. Arzt: Dr. Mückler.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6367

Apollinaris

6408 F. WIRTH, Wiesbaden. Telefon Nr. 67.

Liberty Seide R. Perrot Nachf.
Brokate Blusen, Jupons etc.
Kissen Ecke grosse und kleine Burgstr. 1.

Wiesbaden, den 20. Dezember.
— Heute Dienstag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

— Der zweite Künstler-Märchenabend
im Kurhause findet morgen Mittwoch Nachmittag
5 Uhr im kleinen Saale statt. Das Programm ist
vollständig neu. Nach einer Mitteilung der Direktion
wird Wilhelm Clobes, der sich die Herzen der
kleinen Welt rasch eroberte, diesmal vortragen:
„Hans im Glück“, Bilder von Hans Schroeder,
„Brüderchen und Schwesterchen“, Bilder von Franz
Müller-Münster, „Dornröschen“, Bilder von Professor
J. Diez und zum Schluss die humoristische Nordpol-
fahrt von Fritz und Klas, eine drastische Aventure
von Georg Böttcher mit Bildern von Arpad Schmid-
hammer.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 20. Dezember.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Mittwoch, den 21. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Durch die Märchenwelt.

Märchenvorlesungen mit Lichtbildern für grosse und
kleine Kinder.

Herr Wilhelm Clobes, Wiesbaden.

Vortragsfolge:

Aus der Jugendzeit, Musikstück
Worte an Eltern und Kinder

1. Der Wolf und die sieben Geisslein,
Bilder von Eugen Osswald
2. Hans im Glück, Bilder von Hans Schröder
3. Brüderchen und Schwesterchen,
Bilder von Franz Müller-Münster

— Pause —

Weihnachtsklänge, Musikstück

4. Dornröschen, Bilder von Julius Diez
5. Fritz und Klas, ein Nordpolspass von Georg
Böttcher, Bilder von Arpad Schmidhammer

Die Lichtbilder stellen Werke erster deutscher

Künstler und Mitarbeiter des Verlags von Jos. Scholz,
Mainz („Das deutsche Bilderbuch“) dar.

Eintrittspreis: 1 Mk., für Kinder 50 Pfg.

Die Damen und Kinder werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Donnerstag, den 22. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des
Füsiliers-Regiments von Gersdorff.

Freitag, den 23. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Samstag, den 24. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Sonntag, den 25. Dezember (I. Weihnachtstag).

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse
(nur bei geeigneter Witterung).

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Richard Wagner-Abend des
Kurorchesters.

Montag, den 26. Dezember (II. Weihnachtstag).

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Vormittags 11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale.

Orgel-Matinée.

Violine: Frau May Afferni-Brammer.
Orgel: Herr Ugo Afferni.
Harfe: Herr Hahn.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Ugo Afferni.

Solistin: Fräulein Melanie Michaelis (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Zuschlagskarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax- oder
Tageskarte vorzuzeigen.

Dienstag, den 27. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

**Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

Wilhelmstrasse 14
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Zweigstelle Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 14
Bureau de Change. 6364

Mittwoch, den 28. Dezember.

Ab 8½ Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Oeffnung der Fest- und Ballräume 7½ Uhr.

Anzug: **Balltoilette** (Herren Frack).**Weihnachts-Dekoration.****Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.**

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mark, mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist.)

N.B. Geheizte Automobile stehen während der ganzen Nacht zur Verfügung.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbadener Radium-Institut
Spezialbehandlung v. Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (Ischias), Nerven- u. Muskelleiden, Stoffwechselkrankheit.
Prospekt kostenlos. Dr. med. Lippert.
Wiesbaden, Tannenstr. 26, I. (Lift).
Spezialisiert für innere, Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.**Billard-Zimmer.****Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

— (Residenz-Theater.) Der grosse Erfolg, den das neue militärische Schauspiel „Kasernenluft“ findet, veranlasst die Direktion, das überaus wirksame Stück auch in dieser Woche zweimal auf dem Spielplan zu lassen und gelangt dasselbe heute Dienstag und am Donnerstag zur Aufführung. Am Freitag und Samstag bleibt das Residenz-Theater geschlossen. Für die beiden Weihnachtsfeiertage ist ein interessantes Programm vorgesehen. Der erste Feiertag (Sonntag) bringt als Abendvorstellung 1½ Uhr die Neuheit „Kavaliere!“, Komödie von Rud. Lothar und Rob. Saudek und am Nachmittag 1¼ Uhr zu halben Preisen Bataille's packendes Schauspiel „Das nackte Weib“. Am zweiten Feiertag (Montag) wird abends 1½ Uhr das effektvolle Soldatenstück „Kasernenluft“ gegeben und nachmittags 1¼ Uhr zu halben Preisen der beliebte neue Schwank „Bachmeisels Himmelfahrt“ von Jacoby und Pohlmann. Zu den Abendvorstellungen an beiden Feiertagen haben Dutzend- und Fünfigerkarten Gültigkeit mit der üblichen Nachzahlung. Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass die Dutzendkarten 3 Monate vom Tage der Lösung Gültigkeit haben, die Fünfigerkarten aber während der ganzen Spielzeit, also bis Ende Mai nächsten Jahres gültig sind. Diese Art des unpersönlichen Abonnements hat sich als sehr praktisch und vorteilhaft erwiesen, weil sie bei grösster Preisermässigung die angenehmste ist und so eignen sich die Dutzend- und Fünfigerkarte auch ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken. Der Vorverkauf zu den Vorstellungen an beiden Feiertagen beginnt morgen Mittwoch.

Verkehrsstörungen an der Riviera. Unsere letzten Meldungen über die Verkehrsstörungen im italienischen Uberschwemmungsgebiet, wonach eine Verkehrsunterbrechung von ca. 14 Tagen befürchtet wurde, sind von den mit allen verfügbaren Kräften betriebenen Aufräumungs- und Wiederherstellungsarbeiten mit erfreulicher Schnelligkeit überholt worden. Wie uns von der Wiesbadener Agentur der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft (Weltreisebureau L. Rettenmayer) neuerdings mitgeteilt wird, ist der regelmässige Bahnverkehr zwischen Genua und Ventimiglia bereits wieder aufgenommen worden. Somit werden die Nord-Süd-Brenner- und Wien-Cannes-Expresszüge auch wieder fahrplanmässig bis Cannes durchgeführt. — Im Anschluss daran sei noch darauf aufmerksam gemacht, dass gleich nach Weihnachten die Nachfrage nach reservierten Plätzen in den Riviera-Express- und Lloyd-Expresszügen alljährlich eine sehr starke ist und es sich daher empfiehlt, frühzeitig solche Plätze belegen zu lassen.

Zuckerkrankhe

können ihre

Zucker-Prozente

bequem selbst bestimmen mit meinem Apparat. 6550

Portofrei **Mark 6.50.**

Apotheker H. Ehrlich,
Dtsch-Wilmersdorf I.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 5703

Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

„Villa Bauscher“

Nerotat 24. Tel. 4282.

Eleg. möbl. Zimmer mit Balkons, gute Küche, Bäder, Garten, Zentralheizung, Elektr. Licht. Winterpreise.

Inh.: Geschw. Bauscher.

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg.

Neu einger. feine kl. Familienpens. Vorzügl. Verpf. Zimmer m. u. ohne Pension. Dauermieter Ermässigung.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mass. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen** früher Pension Fürst Bismarck. 6361

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telefon 708
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 6446§

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Crodd.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Friedrichstr. 37

II. Stock.

Bitte genau auf Firma zu achten. 6363

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 6403

Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

6469 Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1910 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhaus-Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1911** zur Ausgabe. Sie berechnen bereits vom Tage der Lösung ab zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner:

die Hauptkarte auf 34 Mk.,
die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens:

die Hauptkarte auf 44 Mk.,
die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Ferner liegt es im Interesse der schnelleren Abfertigung, die Lösung der Karten möglichst beim Kurtaxbureau zu besorgen, da infolge des Andranges die Kasse im Kurhaus häufig überlastet ist.

Wiesbaden, im November 1910.

Die Kurverwaltung.

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Vollständig renoviert.
Schönste, ruhigste und gesündeste Lage mit Garten-Terrasse u.

BAUER GRÜNWALD
GRAND HOTEL D'ITALIE

VENEDIG

Gesellschaftsräumen am Canal Grande.
Moderner Prachtbau.
Lift.
Grand Restaurant.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 18. bis 31. Dez.:

Ab Bremerhaven: D. „Barbarossa“ 21. Dez. nach Australien.
D. „Breslau“ 22. Dezember nach New York und Baltimore. D. „Coburg“ 24. Dez. nach Argentinien. D. „Köln“ 29. Dez. nach Philadelphia und Baltimore. D. „Yorck“ 29. Dez. nach Ostasien. D. „Friedrich der Grosse“ 31. Dez. nach New York.
D. „Würzburg“ 31. Dez. nach Brasilien.
Ab New York: D. „Rhein“ 22. Dez. nach Bremen.
Ab Marseille: D. „Schleswig“ 28. Dez. über Neapel nach Alexandrien.
Ab Baltimore: Dampfer „Chemnitz“ 21. Dez. nach Bremen.
Ab Galveston: D. „Hannover“ 19. Dez. nach Bremen.
Ab Batum: D. „Stambul“ 31. Dez. über Konstantinopel nach Genua.
Ab Yokohama: D. „Goeben“ 31. Dez. über Shanghai, Hongkong etc. nach Bremen.
Ab Sydney: D. „Zieten“ 31. Dez. über Melbourne, Colombo etc. nach Bremen.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „George Washington“ nach New York, 14. Dez. von Cherbourg
D. „Rhein“ nach New York, 16. Dez. in New York
D. „Frankfurt“ nach New York, 15. Dez. Borkum-Riff passiert
D. „Borkum“ nach Cuba, 15. Dez. in Antwerpen
D. „Bonn“ nach Brasilien, 15. Dez. von Lissabon
D. „Wittekind“ nach Laplata, 15. Dez. in Montevideo
D. „Wittenberg“ nach Laplata, 15. Dez. von Antwerpen
D. „Javorina“ nach Laplata, 15. Dez. von Antwerpen
D. „Schwabens“ nach Australien, 14. Dez. von Durban
D. „Schlesien“ nach Australien, 15. Dez. von Antwerpen
D. „Gneisenau“ nach Australien, 16. Dez. Perim passiert
D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 16. Dez. in Antwerpen
D. „Derfflinger“ nach Ostasien, 16. Dez. von Genua
D. „Goeben“ nach Ostasien, 15. Dez. in Hongkong
D. „Schleswig“ nach Alexandrien, 14. Dez. von Marseille
D. „Manila“ nach Rabaul, 15. Dez. von Batavia
D. „Stambul“ nach Batum, 16. Dez. von Genua
D. „Köln“ nach Bremen, 15. Dez. in Bremerhaven
D. „Erlangen“ nach Bremen, 15. Dez. von Las Palmas
D. „Eisenach“ nach Bremen, 16. Dez. in Antwerpen
D. „Seydlitz“ nach Bremen, 14. Dez. von Genua
D. „Westfalen“ nach Bremen, 16. Dez. in Bremerhaven
D. „Greifswald“ nach Bremen, 16. Dez. Dover passiert
D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 16. Dez. von Algier
D. „Yorck“ nach Hamburg, 13. Dez. in Hamburg
D. „König Albert“ nach Genua, 15. Dez. in Neapel
D. „Prinz Heinrich“ nach Marseille, 14. Dez. von Alexandrien
D. „Therapia“ nach Genua, 15. Dez. von Batum

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Dezember 1910.

Adam, Hr. Kfm., Aachen — Prinz Nikolas Afremoff, Hr. m. Fam., Moskau — Central- Hotel Arnischfeger, Hr., Koblenz — Wiesbadener Hof Aronsohn, Hr. Geheimrat m. Fr., Bromberg Hotel Nassau u. Cecilie	Grisse, Fr. Pfarrer, Nieder-Wallmenach Christl. Hospiz II Grünroos, Hr. Prof. Dr. med., Helsingfors Schwarzer Bock	Matthiae, Hr. Kapitänleut., Wilhelmshaven Sendigs Eden-Hotel Milzkott, Fr., Köln — Hotel Krug Mohrmann, Hr. Ing., Gebweiler Wiesbadener Hof v. Müller, Hr. Rittmeister m. Fr., Dresden Hotel Adler Badhaus Müller, Hr., Kassel — Hotel Vogel Müller, Fr. m. Schwester, Alsenz — Goldenes Kreuz	Ruhl, Hr. Kfm., Herstein — Hotel Eppe v. Sauker, Hr. Maler, Berlin — Sanatorium Friedrichshöhe Scheibler, Fr., Krefeld — Fürstenthor Schneider, Hr. Rent., Russland — Park-Hotel Schneider, Hr., Bückwiler — Zur Sonne Schoenfeld, Hr. Direktor, Weilburg — Prinz Nikolas Schütz, Hr. Kfm., Mannheim — Hotel Happel Schumacher, Hr., Mainz — Michelsberg 3 Schwermer, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug Sigmund, Fr., Perna — Europäischer Hof Silbermann, Fr., Bamberg — Kaiserbad Silbermann, Hr. Kfm., Würzburg — Nonnenhof
Bath, Fr., Wellingsbüttel — Friedrichstr. 24 Baumann, Fr., Frankfurt — Bellevue Baumgarten, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Europäischer Hof Bender, Hr. Kfm., Köln — Reichspost Böttger, Hr. Geh. Oberbaurat, Berlin Taunus-Hotel Brakel, Hr. Ing., Kassel — Reichshof Bruns, Hr. Stud., Papenburg — Europäischer Hof Bumme, Hr. Ing., Heidelberg — Hotel Vogel	Hahn, Hr. Kfm. m. Fam., Bamberg Reichspost Hammerstein, Fr. — Marktplatz 3 Harris, Hr., Gilbert Will — Rose Harris, Fr., Gilbert Will — Rose Heid, Hr. Kfm., Rheinabern — Einhorn Heinzenberg, Fr., Idstein — Augenheilanstalt Helfmeier, Hr., Köln — Wiesbadener Hof Hergarten, Hr. Kfm., Köln — Einhorn Heymann, Hr. Kfm., Berlin — Palast-Hotel van Hoogstraten, Hr., Schlangenbad Central-Hotel Horsch, Hr. Kfm., Köln — Taunus-Hotel Hülsmann, Fr. m. Sohn, Eickel — Schwarzer Bock Huesgen, Fr., Traben-Trarbach Wiesbadener Hof	Oppenheimer, Hr. Kfm., Mannheim Grüner Wald Ortmann, Hr. Sekretär, Essen — Privathaus Oetting Pankoke, Hr. Kfm., Bielefeld — Nonnenhof Plauth, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner Wald Praetorius, Hr. Geh. Oberbaurat, Berlin Taunus-Hotel Rathiger, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Reichert, Hr. Chemiker m. Fr., Frankfurt Goldener Stern Reinemer, Fr., — Oranienstrasse 53 Resnikoff, Hr. Gutsbes., Russland Kapellenstrasse 31 Ries, Hr. Kfm., Antwerpen — Viktoria-Hotel Roth, Hr. Kfm., Nürnberg — Reichspost Rothe, Hr. Direktor m. Fr., München Reichspost Rübsamen, Fr., Wetzlar — Friedrichstr. 24 Rugdke, Hr. Opernsänger m. Fr., Dortmund Hotel Krug	Spies, Hr. Kfm., Traben — Taunus-Hotel Spur, Hr., Kassel — Wiesbadener Hof Stephan, Hr. Kfm., Berlin — Taunus-Hotel Stiewing, Hr. Kfm., Wolfach — Reichshof Stock, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Happel Strauss, Hr. Bankier, Marburg — Kronprinz Vichorius, Hr. m. Fr., Graudenz Wiesbadener Hof Weiler, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Berg Weinreich, Hr. Kfm., Koblenz — Zum neuen Adler Wertheim, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Krug Weyland, Hr. Kfm., Köln — Reichspost Winkler, Hr., Hamburg — Zum Posthorn Wolff, Fr., Köln — Savoy-Hotel Zschunke, Hr. Kfm., Berlin — Zum Römer

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 19. Dezember 1910.

Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. — Herr Stapleton C. Hogg. — Mrs. E. Hockmeyer. — Frau E. Gottlieb. — Frau von Wilken u. Frin. Tochter. — Herr E. Turek und Frau.
Herr Rittmeister Wätjen. — Mr. and Mrs. Raleigh. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Meyer. — Frau La Porte u. Frin. Tochter. — Madame Vignes. — Mrs. Bloomfield. — Miss
Bloomfield. — Mrs. Meyer. — Exzellenz Frau von Briesen. — Leutnant Menz. — Graf und Gräfin Dohna. — Leutnant Tölke. — Fräulein Scheurmann. — Frau de Miranda-Pombo mit Bed.
Frau Pombo de Guamá. — Herr Edgar de Guamá. — Herr A. Pombo de Raiol. — Frau Malmberg mit Kind und Bedienung. — Herr de Vries und Frau. — Frau A. Keding mit Bedienung.
Hauptmann Müller u. Frau. — Oberleutnant a. D. Doussin. — Colonel and Mrs. Patchett. — Dr. Stefan von Zakresewski u. Frau. — Rittergutsbesitzer W. Willmann. — Herr S. Sternberg
und Frau. — Leutnant Behrendt. — Madame A. de Heselle. — Freiherr von Thumb. — Mme. E. Goedtler. — Hauptmann Nickisch von Rosenegh. — Exzellenz Frau v. Briesen geb. von Kleist.
Majoratsbesitzer von Schwerdtner-Pomeiske. — Oberleutnant Dähmig. — Fräulein Kluth. — Mrs. A. Pickering. — Mrs. Kitson. — Miss V. Srelaway. — Frau Kammerherr von Voss-Wolffradt.
Herr Max Tjeben. — Mrs. Potter.

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit
vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt, bei
Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut,
Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten,
werden auf ärztliche Verordnung hin in **Wiesbaden**,
vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel
Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria 6374
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

!! Letzte Neuheiten !!

Feine Offenbacher &
Wiener Lederwaren.
Besuchstaschen.
Handtaschen.
Aperte Gürtel.
Koffer & Reiseartikel.

J. A. Reis

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue)

Engl. spoken. On parle français. Telephon 3732.



Königlicher Hofspediteur.

Regelmässiger Abholungs- und Speditionsdienst

für
Reisegepäck, Fracht- und Eilgüter zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.

Spedition. — Lagerung. —
Verpackung. 6338

Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.
Telephon: 12, 124, 2376.



Pension Bluth

Töchterpensionat I. Ranges Wiesbaden, Kapellenstr. 58.

Herrliche, gesunde Höhenlage in der Nähe des Waldes mit wundervollem
Fernblick. Moderne Villa mit allem Komfort der Neuzeit (Zentral-
heizung, elektr. Licht etc.) und mit grossem, obstreichem Garten.
Beschränkte Anzahl Schülerinnen, In- und Ausländerinnen. Vorzüg-
liche Gelegenheit zur Erlernung der fremden Sprachen. Beste Referenzen
6387 Vorsteherinnen: Frä. J. & L. Bluth.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 6356
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Weinrestaurant Français

English Buffet

Taunusstr. 27 **Gust. Wolf** Fernruf 6519

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Feinste französische Nachtküche.

Soupers von 6 Uhr ab von Mk. 3.— an.

Hummer — Austern — Caviar.

Reichhaltige auserwählte Abendkarte.

Sämtliche American Drinks.

Künstler - Konzert.

6461

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

6376

Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6353

Inh.: Aug. Zipp.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 52. 6357

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer
der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Park, nach Norden
und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden.
Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.
Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im
In- und Auslande. Vorsteherinnen H. Weber und L. Kopp.

Kuranstalt Dietsenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietsenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6491
Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Bäder, Lift Zentralheizung, Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

651^{er} Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.



Trier. Winzer-Verein
A.-G. Trier.

Naturreine Weine

von der Mosel, Saar und Ruwer.

Man verlange Preisliste.

Vertrieb für Wiesbaden und Umgebung:

Hotel-Restaurant
Belgischer Hof

Spiegelgasse 3

Telephon 563.

Hch. Külzer, Besitzer,

Restaurateur der Casino-Gesellschaft Wiesbaden.

On parle français.

6424

English spoken

Thermalbäder

eigener Quelle

Aufzug. Elektr. Licht.

Pension. Gute Küche.

Mässige Preise.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — In Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

6380 Bes.: Frl. Albrecht.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.

Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.

Thermalbäder in allen Etagen.

Vorteilhafte Arrangements.

6659

Ch. Rowold, Besitzer.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension.

Garten.

Telephon 323.

Mässige Preise. 6414 Besitzer: Ernst Uplegger.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

St. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause.

6355

Grosse Burgstrasse 6.

H. Haas

Herrenschneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 6365

Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr



Luxemb. Hofconditorei u. Café

W. Berger,

2 Bärenstrasse 2,

nahe Kochbrunnen und

Kgl. Theater.

Café — Tee — Chocolate — Milch — Cacao

Weine u. Liköre — Torten, Kuchen u. Gebäcke 6388

Pralines, Fruchtbonbons, Ananastorten, Wiesbadener Pflaumen.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,

Parfümerien, Franzbrannt-

wein, Bade- u. Fieber-

thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23

Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Coiffeur Schröder

Kirchgasse 29. Telephon 3036.

Eleganteste und grösste Damenfrisier-Salons. — Erstklassige Bedienung. —

Shampooing, Ondulation, Manicure, elektrische Gesichtsmassage.

Anfertigung feinsten Haararbeiten. — Staats-Ehrenpreis und goldene

Medaille für hervorragende Leistungen Wiesbaden 1909.

Parfümerie und Toilette-Artikel.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Dienstag, den 20. Dezember 1910:

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Kasernenluft.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann

Martin Stein und Ernst Schögen.

Spieleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Hauptmann von Wiwau . . . Reinhold Hager.

Feldwebel Köster . . . Kurt Keller-Nebri.

Marianne, s. Frau . . . Agnes Hammer.

Lenchen, beider Nichte . . . Margot Bischoff.

Sergeant Lichte . . . Theo Münch.

Unteroffizier Gleich . . . Rod. Miltner-Schönan.

Unteroffizier Faller . . . Walter Tautz.

Gefreiter Friedmann . . . Carl Winter.

Einjähriger Schmitz . . . Willy Schäfer.

Hans Frizzen . . . Rudolf Bartak.

Lenz . . . Carl Grütz.

Groller . . . H. Nesselträger.

Häusen . . . Fr. Schönmann.

Schwinski . . . Theo Tachauer.

Musketiere

Christian Frizzen, Gensdamerie-Wacht-

meister . . . Georg Racker.

Louise, s. Schwester Sofie Schenk.

Waldmann, Bezirks-

feldwebel . . . Nicolaus Bauer.

Schenk, Kantinen-

wirt . . . Ernst Bertram.

Else, seine Tochter . . . E. Mödinger.

Röder, ein Bier-

kutscher . . . Nicolaus Bauer.

Schulz, pensionierter

Polizist und Kriegs-

veteran . . . Friedr. Degener.

Erster . . . Alphons Räck.

Zweiter . . . Henry Bark.

Dritter . . . Fritz Herborn.

Ort der Handlung: Eine rheinische

Garnison.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9^{1/2} Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Dienstag, den 20. Dezember 1910

Philippine Welsch.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von

Oskar Freiherr von Redwitz.

Spieleitung: Direktor Wilhelmy.

Personen.

Ferdinand, Römischer

König . . . Max Ludwig.

Erzherzog Ferdinand,

sein Sohn . . . Dir. Wilhelmy.

Graf Franz von

Thurn . . . Hans Johanny.

Franz Welsch, Patrizier

und Kaufherr in

Augsburg . . . Willy Wagler.

Anna Welsch, geb.

Adler, Frein v.

Zinnenburg, dessen

Frau . . . Lina Toldte.

Philippine, deren

Tochter . . . Trude Burghardt.

Katharina, verwittw.

v. Loxan, Schwester

d. Frau Welsch Ottilie Grunert.

Matthias Overstolz, Arthur Rhode.

Hans, sein Sohn Erwin Marion.

Patrizier und Kaufherr aus Köln.

Ladislau, des Erz-

herzogs Page . . . Eugenie Jakobi.

Bertha, eine Dienerin Marg. Meisch.

Ein böhmischer

Bauer . . . Paul Hoffmann.

Ein Herold . . . Hoffente, Volk, Ratsherren.

Die 3 ersten Akte spielen 1548 in

Augsburg Kaiser Karl V. Der 4. Akt

1558 unter der Regierung Kaiser

Ferdinands I. auf dem Schlosse Burg-

litz in Böhmen. Der 5. Akt in Prag.

Abänderung in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8^{1/2} Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 20. Dezember 1910:

296. Vorstellung.

19. Vorstellung. Abonnement A.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Ab-

teilungen (3 Akten). Nach einer in

den Erzählungen „Aus den Papieren

eines Polizeikommissärs“ von Dr.

Leopold F. Meissner mitgeteilten

Begebenheit.

Dichtung und Musik von W. Kienzl.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

Regisseur Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Schlar.

Spieleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Friedrich Engel,

Justiziar (Pfarrer)

im Kloster St.

Othmar . . . Hr. Schwegler.

Martha, d. Nichte

und Mündel . . . Frl. Krämer.

Magdalena, deren

Freundin Fr. Schröder-Kaminsky.

Johannes Freud-

hofer, Schullehrer

zu St. Othmar Hr. Schütz.

Matthias Freud-

hofer, dessen

jüngerer Bruder,

Aktuaris (Amts-

schreiber) im

Kloster . . . Hr. Hensel.

Xaver Zitterbart,

Schneider . . . Hr. Henke.

Anton Schnappauf,

Büchsenmacher

Abler, ein alter

Bürger . . . Hr. Wutschel.

Dessen Frau . . . Frl. Mühlbacher.

Frau Huber . . . Frl. Ulrich.

Hans, ein junger

Bauernbursche

Hr. Döring.

Eine Lumpen-

sammlerin . . . Frl. Büdinger.

Ein Nachtwächter

Hr. Berg.

Ein alter Leiermann. Der Abt von

St. Othmar. Benediktiner. Bürger.

Bauern. Knechte. Kinder.

Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

Ort der Handlung: Die I. Abteilung

im Benediktinerkloster St. Othmar in

Niederösterreich (1820), die II. Ab-

teilung (2. u. 3. Akt) in Wien (1850).

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Nach dem 1. Akt findet eine längere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.